



Abenteuer auf Sylt: Naturfreunde entdecken die Insel der Nordsee!

50 Naturfreunde aus Kitzingen erkunden eine Woche lang die Schönheit der Insel Sylt mit wandern, Kultur und Naturschutz.

Die berühmte Nordseeinsel Sylt hat kürzlich das Ziel von 50 Teilnehmern der Naturfreunde Kitzingen, angeführt von Barbara Ziegler und Frank Seyfahrt, geworden. Diese Reise verspricht nicht nur eindrucksvolle Landschaften, sondern auch eine interessante Entdeckungstour durch die Natur und die Kultur dieser einzigartigen Insel.

Erster Halt war das BSW Dünenhotel in Alt Rantum, wo die Gruppe untergebracht war. Aufgrund stürmischen Wetters am nächsten Tag stand ein Besuch des Erlebniszentrums Naturgewalten Sylt auf dem Programm. Hier erfuhren die Teilnehmer auf spannende Weise mehr über die Entstehung der Insel, die Herausforderungen durch Sturmfluten und den bedeutenden Küstenschutz in der Region. Auch der Klimaschutz nahm einen wichtigen Stellenwert in den Erzählungen ein, was die Naturfreunde besonders beeindruckte.

Wanderungen entlang der Küste

Bei besseren Wetterbedingungen begaben sich die Wanderer auf Entdeckungstour durch die belebten Straßen von Westerland, wo die Kurpromenade mit ihren charakteristischen Bädervillen zu bestaunen war. Der Rückweg führte entlang des acht Kilometer langen Sandstrandes, immer mit dem faszinierenden Blick auf das rauschende Meer. Ein weiterer

Höhepunkt war der Marsch durch naturschutzgeschützte Dünen- und Heidelandschaften zu Hörnum, der südlichsten Spitze der Insel, wo der Übergang von Land und Meer in einzigartiger Weise erlebbar gemacht wird.

Ebenfalls auf dem Programm stand eine umfassende Inselrundfahrt. Hierbei erhielten die Teilnehmer durch eine örtliche Reiseleitung interessante Einblicke in die bekanntesten Orte der Insel. Von Hörnum aus führte die Route mit einem Schiff zur Hallig Hooge, wo die Gruppe die Johanniskirche aus dem 17. Jahrhundert besuchte und das historische Königspesel mit traditionellem Mobiliar aus dem 18. Jahrhundert besichtigte. Besondere Aufmerksamkeit bekam auch der seit 2008 geschaffene Kampener Kunst- und Kulturpfad, der mit 32 Gedenktafeln den bedeutendsten Künstlern dieser Region gewidmet ist.

Ein weiteres beeindruckendes Erlebnis bot die Aussichtsplattform „Uwedüne“. Mit einer Höhe von 52,5 Metern überblickt sie die Landschaft und bietet bei gutem Wetter einen fantastischen Blick auf die Nachbarinseln und das Festland. Die Anstrengung, die 110 Stufen hinaufzusteigen, hat sich allemal gelohnt!

Die Erkundung der Umgebung führte die Gruppe durch das Naturschutzgebiet und die beeindruckenden Salzwiesen, vorbei an malerischen Friesendörfern mit ihren charakteristischen reetgedeckten Häusern. Diese Tage auf Sylt, umgeben von den rauschenden Wellen der Nordsee und den unvergesslichen Sonnenuntergängen, bleiben allen Teilnehmern als wunderschöne Erinnerungen erhalten.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at